

# POETRY SLAM WORKSHOP MIT TILMAN DÖRING



Beim Poetry-Slam geht es darum, eigene lyrische, oder (komische) prosaische Texte in einem (Vortrags-)Wettbewerb auf die Bühne zu bringen und um die Gunst des Publikums zu dichten. Die allseits bekannten und beliebten Dichterwettstreite erfreuen sich bereits seit über zwanzig Jahren einer großen Beliebtheit und regen Publikumsverkehrs.

## WAS PASSIERT IN DEM WORKSHOP?

---

In eigens für Schüler\*innen (und andere Lerngruppen diversen Alters) konzipierten Workshops vermittele ich auf spielerische Art und Weise die Grundlagen kreativen Schreibens, bei denen die Schüler\*innen / Workshopteilnehmer\*innen eigene Texte verfassen, die wir dann gemeinsam mittels Theaterpädagogischen Performanceübungen einstudieren und auf die Bühne bringen.

## SCHWERPUNKTE

---

In erster Linie geht es um die Textgestaltung:

1. Absicht (Was bedeutet es zu schreiben?)
2. Inhalt (Themenfindung und gedankliche Ordnung)
3. Form (Textarten und Formulierung)
4. Wirkung (Realisierung des Redeziels)

Danach gilt es, den geschriebenen Text vorzutragen und mit einer Performance zu untermalen:

1. Stimme (Betonung und Dynamik)
2. Körpersprache (Mimik und Gestik)
3. Inszenierung (Bühnenpräsenz und Selbstsicherheit)
4. Interaktion (Das Publikum und ich)

## WARUM DAS GANZE?

---

Natürlich wissen die SuS von der kreativen Ebene der Sprache, da man Musik hört, Gedichte kennt oder Bücher liest. Im Schulalltag wird aber nur selten der Raum dafür geöffnet, die Sprache als Mittel zum Selbstaussdruck zu erfahren. Hier geschieht der Zugang zur Sprache vorrangig durch das Raster eines Leistungssystems. Die Motivation für einen kreativen Zugang zum Schreiben wird aber weniger durch extrinsische Aufgabenstellungen, sondern vor allem durch intrinsisches Interesse geweckt. Daher gilt es, Inspirationshilfen zu stellen, Möglichkeiten anzubieten und Potentiale zu besprechen.

Die SuS sollen aktiv in die Gestaltung des Workshops eingebunden werden, um Verantwortung und Selbstreflexion im Umgang von Sprache zu entwickeln.

Im Zentrum eines Poetry-Slam-Workshops steht also weniger die Vermittlung von Sprachkenntnissen, als vielmehr die Möglichkeit eine Spracheerfahrung zu erwerben. Hierbei wird das Bildungsideal der Persönlichkeitsentwicklung mitverfolgt: Die SuS setzen sich kreativ mit einem Thema auseinander, das ihnen am Herzen liegt. Danach



tragen sie einen daraus entstandenen Text vor Gleichaltrigen vor, wofür sie Applaus und Bestätigung erhalten. So etwas erfordert Mut und Selbstüberwindung. Nicht selten werden neue Freundschaften im Workshop geschlossen, da man seine Mitschüler von einer ganz anderen Seite kennengelernt hat.



Neben dem Erlernen von Schreib- und Performancetechniken eignen sich Slamworkshops vor allem dazu den Klassenverband sowie das Selbstbewusstsein der Schüler\*innen zu stärken, ihnen mittels der Kunst ein Gefühl der Selbstwirksamkeit zu vermitteln, sowie durch einen niedrigschwelligen und praktischen Zugang das Interesse für Kunst und

Literatur zu wecken. Eine langfristige positive Wirkung ist die Stärkung der rhetorischen Kompetenz, die in vielen zukünftigen Lebenslagen (Referate, Vorstellungsgespräche, Präsentationen in Schule und Beruf) positiv zu bewerten ist.

Am Ende soll es nicht darum gehen, die Texte in einen klassischen Poetry-Slam Wettbewerb zu stellen, sondern das Entstehen und der Arbeitsprozess steht ohne Konkurrenz- und Bewertungsdenken im Fokus.

## **WIE LANGE DAUERT EIN WORKSHOP?**

---

Ein klassischer Schulworkshop erstreckt sich bei mir über zwei Vormittage (jeweils 5-6 Schulstunden). Am ersten Tag wird in das Thema Poetry-Slam eingeführt und es wird sich hauptsächlich mit Schreibgrundlagen und dem Verfassen der eigenen Texte befasst. Am zweiten Tag werden die Textanfänge in den ersten Stunden meist

finalisiert und anschließend mittels kleinen Sprech- und Performanceübungen für den Vortrag einstudiert.

Über Länge und thematische Schwerpunkte kann individuell gesprochen werden.

Auch kürzere, sowie längere Workshopeinheiten sind möglich.

# ÜBER DEN REFERENTEN



Tilman Döring (\*1989 in Leipzig) ist Spoken Word Poet, Moderator und Musiker. Seit 2004 steht er im gesamten deutschsprachigen Raum auf Bühnen und begeistert das Publikum gekonnt mit seinen dicht gereimten Texten und subtilem Humor. Mit Siegen und Preisen auf unzähligen Poetry Slams, mehreren Finalteilnahmen auf deutschen und bundeslandweiten Meisterschaften und Fernsehauftritten (u.a. ARTE, ZDF, WDR), gilt er als einer der vielseitigsten und erfolgreichsten Poetry-Slammer der deutschsprachigen Szene. Er hat Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus am Literaturinstitut Hildesheim studiert, wo er nun auch als Dozent im Bereich „Bühnenliteratur“ tätig ist. Er gibt Schreib- und Performanceworkshops an Schulen und moderiert eine Hand voll eigener Slamveranstaltungen (u.a. Hildesheimslam, Krone-Slam Darmstadt). 2018 wurde die deutschsprachige Poetry Slam Kultur auf seine Initiative hin zum immateriellen UNESCO Kulturerbe ernannt. Seine Lyrik ist in mehreren Schulbüchern u.a. im Reclam und Klett Verlag erschienen.

## WORKSHOPPREFERENZEN

---

- Seit 2010 regelmäßige Workshops an Schulen und sozialen Bildungseinrichtungen
- Seit 2011 Partner der Darmstädter Stiftung „Schule-Kreativ“

Auswahl: Elly-Heuss Knapp Schule Darmstadt · JVA-Würzburg · Goethe Universität Frankfurt · Alice-Elenoren-Schule Darmstadt · Junges Literaturland Hessen (Hessischer Rundfunk) · Geschwister Scholle Schule Hildesheim · Goethe Gymnasium Hildesheim · BSS Helmstedt · Universität Hildesheim u.v.a.

## SCHULBUCHVERÖFFENTLICHUNGEN

---

- Klett: Deutsch Kompetent 9
- Schöningh: P.A.U.L. D. Oberstufe
- Reclam: Slam-Poetry für Schülerinnen und Schüler

3facherwortwert

---

3facherwortwert GbR  
c/o Tilman Döring

Mobil: 0178 4008688  
Mail: [tilman@3facherwortwert.de](mailto:tilman@3facherwortwert.de)

Frömmlingstraße 12  
30655 Hannover